

Protocol / Protokoll Parlament communal / Gemeindeparlament

41avla sesida dil parlament Ilanz/Glion / 41. Sitzung des Parlaments Ilanz/Glion (06/2018)
mesjamna, ils 12 da settember 2018, 19.00 – 22.35 / Mittwoch, den 12. September 2018, 19.00 – 22.35 Uhr
en sala dalla casa cumin a Glion / im Rathausaal in Ilanz

Presents/Anwesende:	Alig Lorenz, Pigniu, president/Präsident Bearth Remo, Sevgein; Bertogg Julian, Castrisch; Brändli Capaul Ursula, Rueun; Caderas Bruno, Ladir; Cadruvi Gion Mathias, Ruschein; Caduff Anita, Ilanz; Cajochen Ursin, Ruschein; Camenisch Marcus, Pitasch; Camenisch Remo, Ilanz; Candrian Armin, Ilanz; Capeder Martin, Duvin; Cavigelli Tarcisi, Siat; Dalbert Jeannette, Luven; Darms Gieri, Ilanz; Derungs Mathilde, Ilanz; Hohl Michal Karin, Castrisch; Quinter Claudio, Ilanz; Schmid Valentin, Ilanz; Valaulta Flurin, Rueun; Vieli Kurt, Ilanz; Von Bergen Sarah, Schnaus; Zinsli Thomas, Riein
Suprastonza/Gemeindevorstand:	Dr. Maissen Carmelia, Gemeindepräsidentin; Bundi Hanspeter, Cantieni Roman, Gasser Curschellas Caroline
Hospes/Gäste:	Jakob Grünenfelder, ecowert GmbH (Präsentation GEK, 21.30 – 22.20 Uhr)
Perstgisas/Entschuldigungen:	Duff Mirco, Ilanz; Gabriel Gierina, Ilanz; Cadalbert Damian, Vizegemeindepräsident; Rolf Beeli, Leiter Finanzen; Andreas Pfister, Leiter Infrastruktur
Protocol/Protokoll:	Michael Spescha

Tractandas/Traktanden:

1.	Beinvegni ed approbaziun dalla gliesta da tractandas / Begrüssung und Genehmigung der Traktandenliste	2
2.	Protocol dils 20 da zercladur 2018 / Protokoll vom 20. Juni 2018	2
3.	Presentaziun concept davart il svilup dallas auas Surselva / Präsentation Gewässerentwicklungskonzept (GEK) Surselva.....	2
4.	Decisiun davart la dislocaziun dalla scola superiura Rueun a Glion / Entscheid über die Verlegung der Oberstufe Rueun nach Ilanz.....	2
5.	Damonda Quinter partenent Surselva Turissem SA / Anfrage Quinter betreffend Surselva Tourismus AG	3
6.	Revisiun parziala lescha davart il tractament dallas auas piarsas dalla vischnaunca Ilanz/Glion / Teilrevision Gesetz über die Abwasserbehandlung der Gemeinde Ilanz/Glion	5
7.	Informaziuns dil biro parlamentar e dalla suprastonza communal / Informationen Parlamentsbüro und Gemeindevorstand	6
8.	Ura da damonda / Fragestunde.....	6

1. Beinvegni ed approvaziun dalla gliesta da tractandas / Begrüssung und Genehmigung der Traktandenliste

Il president dil parlament communal, Lorenz Alig, arva la 41avla sesida dil parlament communal. El beneventa ils presents. La gliesta da tractandas vegn approvada unanimamein e senza midadas.

Der Parlamentspräsident, Lorenz Alig, eröffnet die 41. Sitzung des Gemeindeparlaments. Er begrüsst alle Anwesenden. Die Traktandenliste wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

2. Protocol dils 20 da zercladur 2018 / Protokoll vom 20. Juni 2018

Il protocol dils 20 da zercladur 2018 vegn approbaus unanimamein cun ina midada.

Das Protokoll vom 20. Juni 2018 wird einstimmig mit folgender Änderung¹ genehmigt:

Abstimmung a), Anzahl Mitglieder: Mit 16 zu 7 [anstatt 8] Stimmen und einer Enthaltung beschliesst das Gemeindeparlament Ilanz/Glion dem Antrag des Parlamentsbüros Folge zu leisten. Der Antrag Bruno Caderas wird somit abgelehnt.

3. Presentaziun concept davart il svilup dallas auas Surselva / Präsentation Gewässerentwicklungskonzept (GEK) Surselva

Jakob Grünenfelder dalla firma ecowert GmbH presenta il concept davart il svilup dallas auas Surselva. La presentaziun ei part integrala da quest protocol.

Sachverhalt: Jakob Grünenfelder der Firma ecowert GmbH präsentiert das Gewässerentwicklungskonzept (GEK) Surselva. Die Präsentation bildet integrierenden Bestandteil des Protokolls. (Präsentation von 21.30 bis 22.20 Uhr)

Diskussion: Für die Projekterarbeitung werden die Fließgewässer in Gewässerabschnitte eingeteilt. Dabei wird für jeden Abschnitt das Revitalisierungspotenzial ermittelt. Die detaillierte Projekterarbeitung ist noch nicht erfolgt. Die Investitionssumme wird für die Abschnitte auf Gebiet der Gemeinde Ilanz/Glion auf bis zu CHF 80.0 Mio. geschätzt. Grundsätzlich ist das landwirtschaftlich genutzte Land nicht betroffen. In der Projekterarbeitung werden allenfalls entsprechende Kompensationsmassnahmen besprochen. Das an ein Auengebiet angrenzende Landwirtschaftsland kann weiterhin frei bewirtschaftet werden. Die betroffenen Landwirte werden jeweils in die Projekte einbezogen. Die einzelnen Arbeiten in Verbindung mit den Revitalisierungsmassnahmen können noch nicht abschliessend beurteilt werden. Das Projekt des Vereins Lag Salischinas ist Jakob Grünenfelder ebenfalls bekannt. Es befindet sich jedoch ausserhalb des Gebiets der Gemeinde Ilanz/Glion, deshalb wird nicht weiter darauf eingetreten. Durch die Revitalisierungsmassnahmen soll die Biodiversität und Lebensraumvielfalt gesteigert werden. Neue Tierarten werden heimisch. Systematische Untersuchungen über mehrere Jahre haben gezeigt, dass sich alle Zielarten bei bisherigen Projekten angesiedelt haben. Empfindliche Tierarten werden durch Kanu- und Schlauchbootfahrten gestört. Der Abschnitt zwischen Disentis/Mustér und Ilanz wird aufgrund der Wassermenge nicht für Kanu- und Schlauchbootfahrten genutzt. Im touristischen Bereich muss die Besucherlenkung in die Erarbeitung der Projekte einfließen. So können zum Beispiel touristisch genutzte Bereiche definiert und die Nutzung für Kanu- und Schlauchbootfahrten festgelegt werden. Die Realisierung der Projekte und Massnahmen wird einige Jahre dauern.

4. Decisiun davart la dislocaziun dalla scola superiura Rueun a Glion / Entscheid über die Verlegung der Oberstufe Rueun nach Ilanz

Ella vischnaunca dad Ilanz/Glion dat ei pil mument dus loghens da scola superiura, in a Glion ed in a Rueun. A Rueun frequentan actualmeins era ils scolars superiurs da Vuorz ed Andiat la scola. Muort la fusiun da quellas duas vischnauncas cun Breil vegnan quels scolars beingleiti a frequentar la scola superiura a Danis. Aschia croda il diember da scolars a Rueun dallas fracziuns Rueun, Siat e Pigniu a lunga vesta lunsch sut il diember minimal che vegn pretendius ella lescha da scola cantunala. Quei diember minimal munta a 17 scolars. Il parlament communal decida

¹ Das Parlamentsbüro hat anlässlich der Sitzung vom 4. Oktober 2018 die Korrektur des Protokolls vom 20. Juni 2018 beschlossen.

unanimamein dad integrar la scola superiura da Rueun culs scolars da Rueun, Siat e Pigniu sigl onn da scola 2019/2020 ella scola superiura da Glion.

Sachverhalt: In der Gemeinde Ilanz/Glion gibt es auf der Oberstufe derzeit zwei Schulstandorte, jener in Ilanz sowie jener in Rueun. Am Standort Rueun besuchen derzeit auch die Oberstufenschüler von Waltensburg/Vuorz und Andist die Schule. Aufgrund der Gemeindefusion von Breil/Brigels werden diese Schüler jedoch in absehbarer Zeit nach Danis zur Schule gehen. Damit fällt die Schüleranzahl in Rueun langfristig weit unter die gemäss kantonalem Schulgesetz für die Oberstufe geforderte minimale Anzahl von 17 Schüler. Die Verlegung der Oberstufe Rueun nach Ilanz ist auf das Schuljahr 2019/2020 vorgesehen. Eine Verlegung auf das Schuljahr 2018/2019 ist nicht opportun. Die Kindergarten- und Primarschulstufe ist gegenwärtig nicht betroffen.

Antrag: Der Gemeindevorstand Ilanz/Glion beantragt, die Oberstufe Rueun auf das Schuljahr 2019/2020 nach Ilanz zu verlegen bzw. in die Oberstufe Ilanz zu integrieren. Zudem die Vereinbarung mit der Gemeinde Breil/Brigels entsprechend anzupassen. Der Gemeindevorstand und Schulrat werden ermächtigt, den Beschluss umzusetzen.

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Diskussion: Das Gemeindeparlament Ilanz/Glion stellt fest, dass die Auswirkungen einer Verlegung der Oberstufe Rueun nach Ilanz für die Schüler positiv sind. Die öffentliche Veranstaltung vom 19. Juni 2018 in Rueun war für die Meinungsbildung und Information der Bevölkerung sehr wertvoll. Die Tabelle mit der Entwicklung der Schülerzahlen in Rueun beinhaltet einen kleinen Fehler (2021/2022: Grosse 2015 WA 6 anstatt 8, IG 6 anstatt 7). Aufgrund der Integration der Oberstufe Rueun in die Oberstufe Ilanz wird keine neue Strukturierung für die Romanisch sprechenden Schüler nötig. Die Oberstufe Ilanz führt eine romanische Abteilung. Die finanzielle Entlastung der Gemeinde ist für die Verlegung der Oberstufe nicht ausschlaggebend, sondern die qualitativen Aspekte für die Schüler. Der Schulweg wird länger, jedoch haben die Schüler der Fraktionen Duvin oder Pitasch einen ähnlich weiten Schulweg. Die Schüler sollen auf diese Verlegung vorbereitet und begleitet werden. Das Oberstufenschulhaus befindet sich in einem besseren baulichen Zustand. Eine Verlegung der Primarschule in die Räumlichkeiten der Oberstufe wird geprüft. Der Fusionsvertrag wird mit der Verlegung der Oberstufe Rueun nach Ilanz nicht verletzt.

Abstimmung: Das Gemeindeparlament Ilanz/Glion beschliesst einstimmig, die Anträge des Gemeindevorstandes zu genehmigen.

5. Damonda Quinter partenent Surselva Turissem SA / Anfrage Quinter betreffend Surselva Tourismus AG

El rom dad ina damonda da Claudio Quinter discussiunescha il parlament communal davart il turissem e l'organisaziun turistica Surselva Turissem SA. Ella debatta semuossa che l'organisaziun ei pauc enconuschenta. Ei dat ina certa malcontentientscha davart la direziun generala, igl effect dallas mesiras da marketing e la structura organisatorica.

Sachverhalt: Im Rahmen der Anfrage von Claudio Quinter wird eine Diskussion über den Tourismus und die regionale Tourismusorganisation Surselva Tourismus AG geführt. Die Anfrage von Claudio Quinter wünscht eine Überprüfung und Anpassung der Leistungsvereinbarung bezüglich Thesen «Weissbuch für den Bündner Tourismus» und weitere Frage- und Feststellungen.

Gästeinformationsstellen: Die Surselva Tourismus AG betreibt im Perimeter ein Netz an Informationsstellen. Diejenige in Ilanz wird von der RhB angeboten. Im Sommer wird die Informationsstelle in Ilanz am meisten frequentiert. Im Rahmen der neuen Bahnhofsüberbauung ist das Informationskonzept vor Ort zu überprüfen. Informationen können auch digital oder über weitere Wissensträger (z.B. Hoteliere, Restaurants, Landwirte, etc.) vermittelt werden. Potenzial ist vorhanden, bedingt jedoch weitere Anstrengungen.

Einsatz Marketingmittel: Die Webseite www.stag-info.ch liefert weitere Informationen zur Mittelverwendung. Währungssituation, Wetter und Wirtschaft sind immer entscheidende Einflussfaktoren im Tourismus. Der Schweizer Markt wird mit gezielten Aktionen bearbeitet. Die Marke «Surselva» ist eine junge Marke. Die Surselva Tourismus

AG hat vor drei Jahren intensive Diskussionen dazu geführt. Im Moment soll die Frage der Marke nochmals geprüft werden. Ähnliche Gespräche hat auch das Engadin geführt.

Zweitwohnungsbesitzer: Die Schaffung eines Beirates wird geprüft. In einen solchen Beirat können nebst Gewerbe, Hotellerie, Akteure der Wirtschaft auch Vertreter der Zweitwohnungsbesitzer Einsitz nehmen. Die Gemeinde Ilanz/Glion hat regelmässigen Austausch mit Zweitwohnungsbesitzern. Es gilt jedoch festzuhalten, dass die Zweitwohnungsbesitzer keine homogene Gruppe sind und verschiedene Bedürfnisse bestehen.

Touristische Infrastruktur: Die Infrastruktur ist keineswegs in einem bedenklichen Zustand. Die Gemeinde erhält für das Schwimmbad Ilanz/Glion vielfach Lob. Der Betrieb und Unterhalt der touristischen Infrastruktur ist Sache der Gemeinde. Dafür erhält die Gemeinde keine finanziellen Mittel des Amtes für Wirtschaft und Tourismus Graubünden. Die operative Ausführung erfolgt durch den Werkdienst. Das Wanderwegnetz und die Aufgabenteilung sind bekannt, es besteht jedoch kein Konzept. Hinsichtlich des Betriebes und Unterhalts gibt es keine Schnittstellenprobleme. Die Verbindung zur Fussgängerbrücke zwischen Schluein und Castrisch wird ausgebaut. Ebenfalls ist der durchgehende Wanderweg durch die Ruinaulta geplant. Zudem gilt zu beachten, dass nicht jeder Wanderweg für sämtliche Benutzer- und Anspruchsgruppen gedacht ist.

Zusammensetzung Verwaltungsrat: Der Verwaltungsrat der Surselva Tourismus AG setzt sich aus den Aktionären zusammen. Aufgrund der Wahl von Marcus Caduff in die Regierung ergibt sich eine Veränderung.

Leistungsvereinbarung: Die Surselva Tourismus AG ist eine junge Organisation. Das angebotene Reservationssystem gilt es eventuell zu überdenken. In Verbindung mit einer neuen Markenstrategie ist es sinnvoll die Leistungsvereinbarung zu überprüfen.

Claudio Quinter verlangt eine Diskussion. Die Diskussion ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Diskussion: Ein Wille zur Veränderung und Anpassung der bestehenden Strukturen ist spürbar. Die Medienberichte in Bezug auf die neue Sesselbahn im Skigebiet Obersaxen Mundaun sind für die Tourismusregion unvorteilhaft. Über die Informationsstellen werden kaum Buchungen vorgenommen. Die Informationsbüros führen zu einem höheren Raumaufwand. Zudem hat sich das Kundenverhalten in den letzten Jahren verändert und die Digitalisierung ist im Tourismusbereich wichtiger denn je. Die Mittelverwendung ist intransparent. Ebenfalls liegt der Jahresbericht 2017 der Surselva Tourismus AG noch nicht vor. Der Austausch mit den Zweitwohnungsbesitzern wird begrüsst. Im Verwaltungsrat sollen ebenfalls Vertreter aus dem Handel und Gewerbe sowie ein Vertreter der Zweitwohnungsbesitzer Einsitz nehmen. Ein Marketingexperte ist derzeit nicht im Verwaltungsrat vertreten. In ähnlichen Organisationen nehmen teils keine Gemeindevertreter Einsitz. Eventuell muss der Verwaltungsrat vergrössert werden. Bezüglich touristischer Infrastruktur besteht Verständnis, dass unterschiedliche Anspruchsgruppen bestehen. Dabei sollen die Sitzbänke sauber gehalten und die Abfalleimer regelmässig geleert werden. Die Leistungsvereinbarung soll nach vier Jahren überdacht und angepasst werden.

Die Surselva Tourismus AG wurde bereits hinterfragt und teilweise ist die Organisation nicht bekannt. Die Kommunikation nach aussen ist verbesserungsfähig. Ein Grossteil der Gästetaxen wird an die Surselva Tourismus AG weitergeleitet, so dass die Gemeinde Ilanz/Glion kaum finanzielle Mittel aus dieser Abgabe für den Unterhalt der touristischen Infrastruktur zur Verfügung hat. Die Mittelverwendung seitens Gemeinde Ilanz/Glion wird im Verwaltungsbericht und in der Jahresrechnung 2017 ausführlich dargelegt. Bei der Bevölkerung der Gemeinde Ilanz/Glion besteht teilweise kein Verständnis, dass die Gemeinde ebenfalls vom Tourismus profitiert. Die Mitarbeitenden der Surselva Tourismus AG sind teilweise Auswärtige und müssen Know-how aufbauen. Dies ist besonders zeitintensiv und notwendig, um Angebote aufzubauen und bekannt zu machen. Einheimische müssen sich ebenfalls für den Tourismus engagieren. Zudem müssen Anstrengungen gemacht werden, um junge Einheimische im heimischen Tourismusbereich zu rekrutieren bzw. verpflichten. Kulturelle Angebote sind besonders wichtig für die Region. Für die Zweitwohnungsbesitzer und Gäste wurden verschiedene Produkte (z.B. Gästekarte, Mehrwertbüchlein, etc.) entwickelt. Das Angebot rund um den Rhein und die Ruinaulta bietet noch Potenzial. Für eine internationale Vermarktung der Region fehlen die Mittel. Ebenfalls befindet sich die Surselva Tourismus AG geografisch zwischen zwei grossen Tourismusdestinationen. Die Digitalisierung wird künftig immer wichtiger. Die derzeit angebotene Applikation wird hinter-

fragt. Die Entwicklung einer Applikation ähnlich derjenigen von benachbarten Tourismusgebieten ist sehr kostenintensiv. Der Surselva Tourismus AG fehlt ein Aushängeschild bzw. ein Gesicht, welches mit der Marke in Verbindung gebracht wird. Auf der Webseite www.surselva.info ist derzeit vermerkt, dass die Gemeinde Ilanz/Glion durch "vakant" vertreten ist. Carmelia Maissen nimmt informell Einsitz in den Verwaltungsrat. Die Wahl findet an der nächsten Aktionärsversammlung statt. Das Projekt rund um den Mundaun, welches an der Urnenabstimmung gescheitert ist, wird derzeit nicht weiterentwickelt. Grundsätzlich kann festgehalten werden, dass eine grosse Unzufriedenheit besteht und weitere Diskussionen erwünscht sind.

Nach der Ersatzwahl des Verwaltungsratspräsidiums soll ein Austausch mit den Verantwortlichen der Surselva Tourismus AG stattfinden. Dabei können anlässlich einer Parlamentssitzung die operativen Fragestellungen beantwortet werden. Das Parlamentsbüro wird die Einladung der Vertreter der Surselva Tourismus AG diskutieren.

Pause von 21.15 bis 21.30 Uhr.

6. Revisiun parziala lescha davart il tractament dallas auas piarsas dalla vischnaunca Ilanz/Glion / Teilrevision Gesetz über die Abwasserbehandlung der Gemeinde Ilanz/Glion

Il parlament communal ha ils 25 d'october 2017 decidiu d'alzar las taxas. Il motiv per igl augment era che las tariffas fixadas gest sunter la fusiun tunschevan buca per finanziar il menaschi e las investiziuns previdas a vesta media. Sut punct 2.1 dall'annexa ei vegniu fixau ella medema decisiun la rama da taxas per la taxa da basa per tut las classas d'objects (cun excepziun dils edifecis da baselgia) denter 0.40 e 0.80 ‰ dalla valeta nova tenor schazetg official. La suprastonza communal ha ils 20 da november 2017 alzau la taxa da basa annuala ell'ordinaziun corrispudenta sin 0.35 ‰. Posteriuramein han ins constatau che quest conclus ei buca congruents alla rama da taxas prescretta ella lescha. In ulterior alzament dalla taxa da basa ell'ordinaziun considerescha la suprastonza communal denton buca sco adequat. Il parlament communal fixescha unanimamein ina rama da taxas denter 0.30 e 0.80 ‰.

Sachverhalt: Im Anhang des Gesetzes über die Abwasserbehandlung ist der jeweilige Gebührenrahmen für die einzelnen Gebührenkategorien festgelegt. Im Rahmen einer Teilrevision hat das Parlament mit Beschluss vom 25. Oktober 2017 die Gebühren erhöht. Grund dafür war, dass die gleich nach der Fusion festgelegten Ansätze nicht ausreichten, um den Betrieb und die Investitionen der Abwasserbehandlung mittelfristig kostendeckend zu finanzieren. Unter Punkt 2.1 des Anhangs ist mit selbigem Beschluss der Gebührenrahmen für die Grundgebühr für alle Objektklassen (mit Ausnahme der kirchlichen Bauten) zwischen 0.40 ‰ und 0.80 ‰ des Neuwertes gemäss amtlicher Schätzung festgelegt worden.

Auf der Grundlage der Anpassung im Gesetz hat der Gemeindevorstand mit Beschluss vom 20. November 2017 in der Verordnung über die Abwasserbehandlung der Gemeinde Ilanz/Glion in Art. 4 die jährliche Grundgebühr ebenfalls erhöht, und zwar auf 0.35 ‰. Erst im Nachgang wurde festgestellt, dass dieser Beschluss nicht kongruent ist mit dem im Gesetz vorgegebenen Gebührenrahmen. Eine erneute Erhöhung der Grundgebühr in der Verordnung erachtet der Vorstand jedoch nicht als angemessen. Um diese Unstimmigkeit zu korrigieren, schlägt der Gemeindevorstand deshalb die Anpassung des Gebührenrahmens im Gesetz vor. Dieser soll neu zwischen 0.35 ‰ und 0.80 ‰ des Neuwertes gemäss amtlicher Schätzung betragen.

Antrag: Der Gemeindevorstand Ilanz/Glion beantragt die Genehmigung der Teilrevision des Gesetzes über die Abwasserbehandlung der Gemeinde Ilanz/Glion (Gebührenrahmen zwischen 0.35 und 0.80 ‰).

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Das Gemeindeparlament Ilanz/Glion hat keinen Diskussionsbedarf.

Antrag Bruno Caderas: Gebührenrahmen zwischen 0.30 und 0.80 ‰ festlegen. Die Teilrevision des Gesetzes über die Abwasserbehandlung der Gemeinde Ilanz/Glion sei zu genehmigen.

Abstimmung: Das Gemeindeparlament Ilanz/Glion beschliesst einstimmig, dem Antrag von Bruno Caderas Folge zu leisten. Der Antrag des Gemeindevorstandes Ilanz/Glion wird somit abgelehnt. Der Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

7. Informaziuns dil biro parlamentar e dalla suprastanza communal / Informationen Parlamentsbüro und Gemeindevorstand

Informationen Gemeindevorstand:

- Genehmigung und Unterzeichnung der Pachtverträge mit den Alpen.
- Beschluss zur Fortsetzung ÖV-Nulltarif rund um den Mundaun in der Wintersaison 2018/2019.
- Ausschreibung Leiter Forstbetrieb ist erfolgt und sechs Bewerbungen sind eingegangen. Die Wahl ist in der nächsten Woche vorgesehen.
- Schlussrechnung und Entwurf des Kostenverteilers im Beitragsverfahren zur Sanierung der Rathausgasse in Ilanz.
- Erneuerung Postauto- und Bahnhofplatz in Ilanz: Festlegung Datum Urnenabstimmung auf 25. November 2018.
- Aufruf zum Wassersparen: Die Situation ist nicht dramatisch, aber eine proaktive Haltung notwendig. Sehr heterogene Situationen innerhalb der Gemeinde. Wenn es jetzt nicht regnet, bevor der Boden zufriert, haben wir im Winter ein Problem.
- Tag der offenen Türen Gewerbeschule und Holzbildungszentrum in Ilanz am 6. Oktober 2018.
- Behandlung der Eingaben aus der öffentlichen Mitwirkungsaufgabe der Ortsplanung (98 Eingaben mit 200 Einzelanträgen). Verabschiedung der überarbeiteten Vorlage zuhanden der 2. öffentlichen Auflage, welche vom 14. September 2018 bis zum 15. Oktober 2018 dauert.
- Weitere Gesetzesvorlagen in Arbeit: Sportförderungsgesetz, Abfallbewirtschaftungsgesetz, Gebührengesetz zum Baugesetz (Baubewilligungen).
- Innerhalb von zwei Wochen haben zwei Neueröffnungen von Einkaufszentren in Ilanz stattgefunden: Coop und Migros. Abschluss von zwei grossen Baustellen.
- Durchführung einer Mitarbeiterbefragung: Ziel ist das Abholen der Befindlichkeit vier Jahre nach der Gemeindefusion. Resultate werden als Grundlage für einen Workshop im November 2018 genutzt. Anlässlich des Workshops sollen Prozesse, Abläufe, Verbesserungen, Zusammenarbeit, Einsparungen, etc. diskutiert werden.
- Grillabend für das Personal der Gemeinde Ilanz/Glion Ende August 2018 im Schwimmbad Ilanz/Glion als Dank für die geleistete Arbeit.
- Drei neue Mitarbeitende in der Gemeindeverwaltung: Martina Riedi als Nachfolgerin von Franco Caviezel (Immobilienbewirtschaftung), Tizian Schär als Nachfolger für Irina Beer-Killias (Sekretariat) und Riccarda Knöpfel als Nachfolgerin von Daniela Vincenz (Abteilung Finanzen).

Informationen Parlamentsbüro:

- Lorenz Alig informiert, dass der Gemeinderat Domat/Ems am Samstag, den 15. September 2018, die Gemeinde Ilanz/Glion besucht. Ab ca. 15.15 Uhr ist im Rathaussaal in Ilanz ein Treffen mit den Mitgliedern des Gemeindeparlamentes Ilanz/Glion vorgesehen. Die Einladung wurde versandt.
- Am 21. November 2018 besuchen die Regierungen des Kantons Zug und Graubünden die Gemeinde Ilanz/Glion bzw. die Fraktion Pigniu. Über ein mögliches Treffen mit den Mitgliedern des Gemeindeparlamentes Ilanz/Glion wird zu einem späteren Zeitpunkt informiert.
- Claudio Quinter informiert, dass die Finanzkommission die erste Sitzung am 12. Oktober 2018 und die zweite Sitzung am 30. Oktober 2018 abhalten wird. Anlässlich eines ersten Treffens am 9. August 2018 wurden Claudio Quinter als Präsident und Remo Bearth als Vizepräsident der Finanzkommission bestimmt.

8. Ura da damonda / Fragestunde

Quella tractanda croda, cun quei che neginas damondas ein vegnidas inoltradas.

Dieses Traktandum entfällt, da keine Fragen eingereicht wurden.

Sesida parlament communal dils 12 da settember 2018 / Gemeindeparlamentssitzung vom 12. September 2018

Mit dem Dank des Präsidenten wird die Gemeindeparlamentssitzung geschlossen. Die nächste Sitzung findet am Mittwoch, dem 24. Oktober 2018, um 19.00 Uhr statt.

Schluss der Sitzung: 22.35 Uhr

Für das Protokoll:

Lorenz Alig, Präsident

Michael Spescha, Leiter Kanzlei (Aktuar)